



# Sammlung Theaterzettel

## Die ewige Lampe

**Härting, Otto**

**1919-09-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# National- Theater Mannheim

## Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 7. September 1919.

# Die ewige Lampe

Schwank in drei Akten von Otto Härtig.

In Szene gesetzt von Karl Warr.

### Personen:

Gottlieb Bollmann Stadtrat	Robert Garrison
Karoline, seine Frau	Hene Blankensfeld
Therese, seine Tochter	Helene Leydenius
Elli, seine Tochter	Grete Mohr
Bürgermeister Mittler	Karl Neumann-Hoditz
Schwanneke, Oberlehrer	Georg Köhler
Frau Schwanneke	Julie Sanden
Hans Koch, Assessor	Ludwig Schmitz
Heinz Steinbeck, Besitzer der „Tagespost“	Walter Laub
Lemke, Apotheker	Hans Godeck
Frau Lemke	Emma Schönsfeld
Erube, deren Tochter	Grete Sandheim
Frau Sanitätsrat Ziemann	Elise de Vant
Erna, deren Tochter	Liesel Gerlach
Rudelich	Alexander Kökert
Emma, Dienstmädchen	Kenne Leonie

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Alle drei Akte spielen in der Wohnung des Stadtrat Bollmann.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    **Anfang 7 Uhr**    Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

### Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parterre 1. Abteil. . . . . M. 5.10
(Böge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe „ 5.10	„ 2. „ . . . . . „ 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) „ 5.10	„ 3. „ . . . . . „ 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) . . . . . „ 3.20	„ 4. „ . . . . . „ 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138) . . . . . „ 3.20	„ 5. „ . . . . . „ 0.90
3. Reihe . . . . . „ 1.70	Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . . . „ 4.60

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Vorstellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10-1 Uhr geöffnet.

### Im Nationaltheater:

Sonntag, 7. September: C 1, hohe Preise: Carmen

Anfang 6 Uhr